

	<p>Object: Rollenkopfnadel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 203 B</p>
--	---

Description

Die Rollenkopfnadel besitzt einen leicht gebogenen Schaft und einen in zwei Windungen spiralförmig aufgerollten Kopf. Die Kopfplatte ist leicht ausgehämmert, die Spitze ist abgebrochen.

Der Typ der Rollenkopfnadeln besitzt eine lange Laufzeit: Er ist von der älteren Bronzezeit bis in die Eisenzeit weit über Europa verbreitet und diente als Schmuck für Gewänder und Haar.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen, geschmiedet
Measurements:	Dm. 0,3 cm; L. ca. 7 cm; Querschnitt: rund

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Grave good
- Late Bronze Age
- Urnenbestattung
- jewellery

Literature

- Coblenz, W. (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden. Dresden
- Gedl, Marek (1983): Die Nadeln in Polen I. (Frühe und ältere Bronzezeit). Prähistorische Bronzefunde Abt. 13,7. München
- Laux, Friedrich (1976): Die Nadeln in Niedersachsen. Prähistorische Bronzefunde 13.4. München
- Říhovský, M. (1979): Die Nadeln in Mähren und im Ostalpengebiet (von der mittleren Bronzezeit bis zur älteren Eisenzeit). Prähistorische Bronzefunde Abt. 13,5. München